Einwohnergemeinde Brienz

VERORDNUNG

Tourismusförderungsabgabe
vom 14. Dezember 2015

Einsehbar unter www.brienz.ch

Systematische Reglementssammlung
Finanzen, Regalien
Steuern und Abgaben
Direkte Staats- und Gemeindesteuern
Allgemeines

Der Gemeinderat Brienz

gestützt auf

Rechtsgrundlagen

- Artikel 264 des Steuergesetzes (StG) vom 21. Mai 2000
- das Gemeindegesetz (GG) vom 16. März 1998
- das Gesetz über das Strafverfahren (StrV) vom 15. März 1995
- die Gemeindeordnung vom 15. Dezember 2011
- das Reglement Tourismusförderungsabgabe vom 10. Dezember 2015

nach Anhörung

- des Vereins Brienz Tourismus (BT)
- der Brienzer KMU

beschliesst:

Art. 1

Kategorien und Abgabesatz

[1] Jede Branche wird nach Massgabe der statistisch ermittelten Tourismusabhängigkeit in eine der folgenden 5 Kategorien eingeteilt.
[2] Für die einzelnen Kategorien wird der Abgabesatz wie folgt festgelegt:

Tourismusabhängigkeit der Branche	Kategorie	Abgabe in Promillen der Wertschöpfung
< 20%	1	1,5
20-39%	2	2,5
40-59%	3	3,5
60-79%	4	4,5
> 80%	5	5

Art. 2

Tarifordnung für Betriebe und Betriebsstätten

[1] Die einzelnen Branchen werden nach Massgabe ihrer statistisch ermittelten Tourismusabhängigkeit wie unten folgt kategorisiert.
[2] Je Vollzeitstelle werden von den Betrieben und Betriebsstätten in Relation zu ihrer Wertschöpfung und der branchenspezifischen Tourismusabhängigkeit die nachstehenden Beiträge als Abgabe erhoben:

Branche		Wert-schöpfung in T CHF	Kategorie	Abgabe je Stelle in CHF
Baugewerbe				
Bauhauptgewerbe, Installations- und Ausbaugewerbe	A	60	1	90
Automobil und Motorrad				
Garagen, Tankstellen, Autohandel	B	70	*2*	175
Fahrschulen	B1	65	*1*	98
Detailhandel				
Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mehr als 1000 m^2 wie Warenhäuser, Fachmärkte, Grossverteiler	C	90	*2*	225

Branche		Wert-schöpfung in T CHF	Kategorie	Abgabe je Stelle in CHF
Lebensmittel, Bäckereien, Konditoreien, Metzgereien, Gärtnereien und Blumengeschäfte, Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Bekleidung	D	65	2	163
Sportgeschäfte, Fahrräder, Campingartikel	E	65	3	228
Übriger tourismusnaher Detailhandel				
Uhrengeschäfte, Bijouterien, Goldschmiede, Schmuckhandel, Buchhandlungen, Kioske und Zeitschriften, Papeterien, Spielwaren, Tabak, Foto, Bildhauer, Drechslereien	F	65	2	163
Übriger Detailhandel, wenig Tourismusbezogen				
Die Schweizerische Post, Radio und Fernsehgeräte, Tonträger sowie Musikinstrumente Haushaltgeräte und Lampen, EDV und Computer, Büromaschinen	G	65	*2*	163
Beherbergungsgewerbe				
Hotels, Motels, Pensionen, Jugendherbergen, Campingplätze, Massenlager	H	64	5	320
Gastgewerbe				
Restaurants, Bars, Partydienste, Dancings, Tea Rooms, Imbissstände	I	60	3	210
Verkehr				
Eisenbahnen	K	60	3	210
Personenstrassenverkehr,Taxis	K	60	3	210
Übriger Personenverkehr, Reisebüro	K	60	3	210
Touristischer Verkehr				
Bergbahnen, Seilbahnen, Skilifte	L	100	5	500
Banken und Kreditgewerbe				
Banken	M	250	2	625
Versicherungen				
Versicherungsagenturen, Lebensversicherungen, Pensionskassen, Krankenkassen	N	120	1	180
Immobilienwesen				
Immobilienmakler, Wohnungsvermittlungen	O	150	2	375
Berater (Dienstleistungen) für Unternehmen				
Fürsprecher, Notare, Wirtschaftsberatung, Treuhand, Buchhaltung, Werbeberatung, Stellenvermittlung, EDV-Dienstleistungen	P	90	*2*	225
Architektur- und Ingenieurbüros				
Architekten, Ingenieure, Planungsbüros, Graphiker	Q	90	2	225
Gesundheits- und Sozialwesen				
Arzt- und Zahnarztpraxen, Zahntechniker, Tierärzte	*R*	85	*2*	212
Physiotherapie, Massagen	S	85	1	128
Kultur, Sport, Erholung				
Kinos, Spielsalons	T	55	3	193
Persönliche Dienstleistungen				
Coiffeur, Fitnesszentren, Wäsche-reien, Chemische Reinigungen	U	45	1	68

Branche		Wert-schöpfung in T CHF	Kategorie	Abgabe je Stelle in CHF
Touristische Dienstleistungen				
Bergführer, Skilehrer, Outdoor, Adventure, Paragliding	V	65	5	*325*
Industrie und Produktion	W			50

Tarifordnung für Parahotellerie / Zivilschutz

Art. 3

Die Grundbeiträge für Ferienwohnungen, Chalets, Zimmer, Alternativunterkünfte und den Zivilschutz und die Beiträge pro Bett bzw. Schlafplatz werden wie folgt festgelegt:

Ferienwohnungen, Zimmer, Chalets	**CHF / Jahr**
Grundbeitrag	160
Bettenbeitrag	15
Zusatzbett	10
Alphütten, Weidhäuser, "Schlafen im Stroh"	
Grundbeitrag	160
Liege- / Schlafplatz	10
Zivilschutzanlage Kienholz	
Grundbeitrag	160
40 Liege- / Schlafplatz	10

Inkrafttreten

Art. 4

[1] Diese Verordnung tritt per 1. Januar 2016 in Kraft.

[2] Der Gemeinderat publiziert das Inkrafttreten im amtlichen Publikationsorgan.

Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 5

Mit dem Inkrafttreten werden die Verordnung über die Tourismusförderungsabgabe vom 8. Juni 2009 sowie alle weiteren widersprechenden Vorschriften aufgehoben.

Brienz, 14. Dezember 2015

Namens des Gemeinderates

Die Präsidentin Der Sekretär

Annelise Zimmermann Thomas Dräyer